

Digitale Unterbezirks- konferenz Jusos Werra-Meißner am 20.02.2022 um 10 Uhr



„Wer keine Politik macht,
mit dem wird sie gemacht.“

Juso-Unterbezirkskonferenz 2022

Sonntag, 20.02.2022 – Digital via Zoom – Kontakt: info@jusos-wmk.de

Redaktion und Layout: Konstantinos Panou

Liebe Genoss*innen und Juso-Unterstützer*innen,
Liebe Interessierte,
wir möchten euch herzlich zu unserer digitalen Unterbezirkskonferenz am

Sonntag, 20.02.2022
um 10:00 Uhr
via Zoom

einladen. Diese Sitzung wird eine reine Antragsitzung. Wir wollen Anträge an die verschiedenen Gremien der SPD und der Jusos entsenden und brauchen daher deinen Input, denn nur wenn wir alle gemeinsam an Ideen arbeiten, können wir sie verwirklichen.

Als **Tagesordnung** schlagen wir deshalb vor

1. Begrüßung
2. Aktuelles
3. Anträge
4. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 02.02.2022 an info@jusos-wmk.de senden!

Mit jungsozialistischen Grüßen



Konstantinos Panou
Vorsitzender Juso AG Werra Meißner

Thema: Unterbezirkskonferenz Jusos Werra-Meißner
Uhrzeit: 20.Feb..2022 10:00 Amsterdam, Berlin, Rom,
Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/81180841616?pwd=Z3Q2NjJZY1d0SHJFaGU2TXV0Z1ROZz09>

Meeting-ID: 811 8084 1616

Kenncode: 346985

Schnelleinwahl mobil

+496950500951,,81180841616#,,,,*346985#

Deutschland

+496971049922,,81180841616#,,,,*346985#

Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0951 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 811 8084 1616

Kenncode: 346985

Ortseinwahl suchen:

<https://us06web.zoom.us/j/81180841616?pwd=Z3Q2NjJZY1d0SHJFaGU2TXV0Z1ROZz09>

Leitantrag
Arbeitsprogramm der Jusos Werra-Meißner 2022: Wer keine Politik macht, mit dem wird sie gemacht!
Arbeit & Ausbildung
A 1 – 35 Stunden Woche
Außenpolitik & Europa
AE 1 – VSE
AE 2 – Vereinigte Staaten von Europa
Erinnerungspolitik
E 1 – Synagogen stärken
Gesundheit
G 1 – Medizin gendern
G 2 – künstliche Befruchtung
Kreispolitik
K 1 – Defibrillatoren
K 2 – Ehrenamt stärken
K 3 – Kreistag goes digital
K 4 – Planspiel Kommunalpolitik
K 5 – Trinkbrunnen
K 6 – Menstruationsprodukte an Schulen im Kreis
K 7 – Lebt denn der alte Holzmichel noch?
K 8 – Junges Wirtschaftsforum
Medien
M 1 – ÖRR stärken
Organisation
O 1 – Delegiertenanzahl anpassen
O 2 – Doppelspitze im Verband
O 3 – Juso-AGs
O 4 – Nachhaltigkeit
O 5 – Satzungsänderung SPD
O 6 – Satzungsänderung Jusos
O 7 – Seminare
O 8 – Jugendmobilitätsrat
O 9 – Hallo Nachbarschaft
O 10 – Living Legend Reuß
O 11 – Meet and Greet with Olaf
O 12 – Kommunalpolitisches Praktikum
Schule & Bildung
SB 1 – Demokratie Zukunft geben
SB 2 – Doppelspitze
SB 3 – Religionsunterricht
SB 4 – Schriftliche Prüfungen anonymisieren
SB 5 – Sex matters!
SB 6 – In der Schule etwas fürs Leben lernen V1
SB 7 – In der Schule etwas fürs Leben lernen V2
SB 8 – In der Schule etwas fürs Leben lernen V3
SB 9 – Von der Steinzeit in die digitale Zukunft
Wirtschaft & Verkehr
WV 1 – Fernverkehr im Kreis
WV 2 – THOMAS

<p style="text-align: center;">Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Digitale Unterbezirkskonferenz 2022</p>

Antrag:

Arbeitsprogramm der Jusos Werra-Meißner 2022
Wer keine Politik macht, mit dem wird sie gemacht

1. Einleitung

Das vorliegende Arbeitsprogramm dient allen Jusos im Unterbezirk Werra-Meißner als Grundlage für die politische Arbeit in der kommenden Amtsperiode. Es drückt unser Politikverständnis als Jungsozialist*innen aus. Dabei soll dieses Arbeitsprogramm dem Unterbezirksvorstand als Arbeitsgrundlage und Arbeitsauftrag für die Amtsperiode dienen, das Aufgabenspektrum klar definieren und so eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit gewährleisten.

Mit dem Sieg der Bundestagswahl 2021 gehen wir nicht nur als stärkste Fraktion, sondern auch als Kanzlerpartei heraus. Mit dem beschlossenen Koalitionsvertrag wird nun Fortschritt gewagt und man versucht die Probleme der GroKo zu beseitigen. In einer Dreier-Koalition werden selbstverständlich Kompromisse gefasst, mit dem wir nicht immer übereinstimmen, aber im Rahmen eines demokratischen Prozesses auszuhalten sind.

Unsere Arbeit wird insbesondere durch inhaltliche Arbeit geprägt sein, sowohl auf Juso-Ebene als auch auf SPD-Ebene. Die Vorbereitung der kommenden Landtagswahl im Herbst 2023 erhalten unsere besondere Aufmerksamkeit und wir werden uns sowohl in die Programmarbeit als auch in die personellen Entscheidungen wegweisend einbringen. Unser Ziel ist klar: Eine SPD-geführte Regierung!

Auch dürfen und können wir die aktuelle Situation nicht außen vorlassen. Während der Corona Pandemie haben wir auf ein Neues gesehen, wie wichtig Solidarität ist - internationale Solidarität. Insbesondere in solchen Krisensituationen dürfen wir niemanden zurücklassen. In Anbetracht der Widrigkeiten, von dem Welt lahmlegenden Virus bis hin zu immer weiterwachsenden rechtsradikalen Strukturen, wird unser Leitbild und Motto für das Jahr frei nach Holger Börner lauten „**Wer keine Politik macht, mit dem wird sie gemacht.**“ Wir als Jusos wollen die Welt zu einer besseren machen. Das geht nur mit Leuten, die Politik machen wollen und sich nicht von ihr treiben lassen.

2. Wer wir sind

Wir Jungsozialist*innen sind ein eigenständiger Richtungsverband innerhalb der SPD. Auf Basis unserer Grundwerte entwickeln wir eigene politische Ideen, die wir sowohl in unsere Mutterpartei einbringen als auch außerhalb – also in der Öffentlichkeit – vertreten und bewerben. Unsere Ergebnisse und Beschlüsse sind das Resultat einer solidarischen Zusammenarbeit. Durch verschiedene gemeinsame Veranstaltungsformate entwickeln wir gemeinsame Inhalte und Ideen. Politische Arbeit ist so mehr als simple Vorstandsarbeit und bindet alle Jusos und Interessierten im Werra-Meißner-Kreis mit ein.

2.1. Eigenständiger linker Richtungsverband in der SPD

Wir Jusos sind ein sozialistischer, feministischer und internationalistischer Verband, der in kritischer Solidarität zur SPD steht.

Sozialistisch bedeutet für uns, die aus dem Kapitalismus resultierenden herrschaftsgeprägten Strukturen zu überwinden. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Menschen frei von Unterdrückung, Ausbeutung und Ungleichheiten solidarisch miteinander leben können. Dies zu realisieren, sehen wir als immerwährende Aufgabe. Die Menschen müssen weltweit über die Missstände des Kapitalismus aufgeklärt werden und vom Demokratischen Sozialismus als Alternative überzeugt werden. Deswegen reicht es nicht, sich mit dem Kapitalismus zu arrangieren. Unser Ziel muss es sein, ihn zu überwinden und eine neue freiere und solidarischere Gesellschaft zu schaffen.

Feministisch bedeutet, dass wir für eine Gesellschaft kämpfen, in der alle Menschen selbstbestimmt, gleich, frei und solidarisch miteinander leben. Gleichstellung ist in einem kapitalistischen System nicht möglich, denn Kapitalismus und Patriarchat basieren auf Unterdrückung und Ungleichheiten. In unserer Gesellschaft bestehen nach wie vor patriarchale Strukturen, diese sichern den Männern* Macht und Eigentum. Diese Strukturen äußern sich auf unterschiedliche Weisen: Frauen* erhalten weniger Lohn bzw. Gehalt als Männer* (Gender Pay Gap), haben weniger Teilhabe an der Macht, werden häufiger Opfer sexueller Gewalt, die Medien unterstützen das Bild der Frau* als Sexobjekt, schon in der frühen Erziehung werden Kinder in ihre Geschlechterrollen gepresst. Diese strukturellen Bedingungen werden häufig als einzelne Probleme gesehen und zu bekämpfen versucht. Doch sie alle dienen nur einem Zweck, nämlich der Ausübung und Sicherung von Macht und Unterdrückung. Diese Strukturen gilt es zu bekämpfen und aufzubrechen. Feminismus heißt für uns: Kämpfen gegen Sexismus. Kämpfen gegen Stereotype. Kämpfen gegen Diskriminierung, Kämpfen gegen Gewalt an Frauen*. Kämpfen gegen das Patriarchat! Für uns hängen Sozialismus und Feminismus unabdingbar zusammen. Wie August Bebel bereits in „Die Frau und der Sozialismus“ erkannte: „Ein Sozialist ist ein Feminist oder er ist kein Sozialist“.

Internationalistisch bedeutet, jenseits bestehender nationaler Ländergrenzen zu denken. Eine freie, gerechte und solidarische Gesellschaft unterscheidet nicht nach Nationalität, Hautfarbe, Religion oder Ethnie. Die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben ohne Not, Verfolgung und Unterdrückung führen zu können, darf nicht das Privileg eines bestimmten Geburtsortes sein. Wir stellen uns klar gegen eine Abschottungspolitik in Europa, die Menschen auf der Suche nach Frieden und Sicherheit abweist. Auch innerhalb der SPD sind nationalstaatliche Denkmuster leider immer noch zu stark verbreitet. Unsere innerparteiliche Aufgabe als Jusos ist es, auf eine Überwindung solcher Sichtweisen hinzuwirken.

2.2. Unser Weg - Die Doppelstrategie

Wir glauben nicht an die Allmacht der Parlamente. Die Realität hat uns in der Vergangenheit deutlich gezeigt, dass vor allem Kritik und Aufklärung auf der Straße die wirksamsten Mittel sind, um eingefahrene Strukturen zu durchbrechen und für mehr soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft zu sorgen. Dabei ist es entscheidend, sich mit anderen progressiv denkenden Organisationen zusammen auf eine Seite zu stellen, um als Bündnispartner*innen für ein gemeinsames, linkes Projekt einzustehen. Daher werden wir uns mit diversen Bündnispartner*innen vernetzen. Es ist unsere Aufgabe, für

ein progressives Bewusstsein in der gesamten Gesellschaft zu sorgen. Konkret bedeutet dies, dass wir die SPD von innen heraus verändern müssen, um Mandatsträger*innen der SPD in allen parlamentarischen Institutionen zur politischen Umsetzung unserer sozialdemokratischen Grundwerte zu bringen. Wir werden auch in Zukunft dem Prinzip dieser Doppelstrategie folgen: Das heißt, dass wir einerseits weiterhin versuchen werden, vor allem mit anderen linken Jugendorganisationen in Dialog zu treten, um eine Bündelung der progressiven Kräfte im Werra-Meißner-Kreis zu realisieren. Andererseits müssen wir verstärkt den innerparteilichen Diskussionsprozess mitgestalten, um das Meinungsbild unserer Mutterpartei in unserem Sinne zu prägen.

3. Unsere Ziele

3.1. Innerverbandliche Zielsetzung

(Neu)Mitglieder

Viele aktive Mitglieder – das ist die Grundlage für unsere gute inhaltliche Arbeit. Dafür wollen wir neue Mitglieder werben und sie langfristig einbinden, aber auch aktiv auf „Altmitglieder“ zugehen. In Neumitgliederveranstaltungen stellen wir Interessierten und Neumitgliedern unsere Arbeit in unterschiedlichen Formaten bei nachmittäglichem Kuchen bis hin zum abendlichen Buffett vor. Damit wir unsere Mitglieder noch besser kennenlernen und einbeziehen, werden wir wieder eine Juso-Umfrage starten. Alle Mitglieder können sagen, welche Themen ihnen wichtig sind und Vorschläge für die weitere Arbeit machen.

Frauen*

Wir wollen die im vergangenen Jahr begonnene und erfolgreiche Arbeit zur Einbindung von Frauen* fortsetzen und langfristig mehr Frauen* für unsere Arbeit begeistern. Wir wollen Frauen*vernetzungstreffen organisieren und versuchen, unsere Veranstaltungen für alle zugänglicher zu machen. Wir verstehen uns als feministischer Richtungsverband und werden daher praktische Awarenessarbeit weiterhin in unser Handeln einbinden.

Vielfalt bei den Jusos

Als Jungsozialist*innen stehen wir für eine vielfältige und anerkennende Gesellschaft. Mit diesem Anspruch wollen wir auch selbst arbeiten und damit für möglichst viele und verschiedene junge Menschen ein Ort der politischen Mitgestaltung sein. Deshalb setzen wir uns besonders auch dafür ein, unsere Veranstaltungen attraktiv und erreichbar für alle zu machen – barrierefrei und inhaltlich niederschwellig. Wir ermöglichen Diskussionen auf Augenhöhe und wollen eine Partizipationsmöglichkeit für alle jungen Menschen bieten, unabhängig davon, ob und wie diese arbeiten oder lernen. In diesem Kontext wollen wir uns als Jusos auch im Bereich Intersektionalität sensibilisieren. Wir nehmen verschränkte Diskriminierungserfahrungen, die wiederum eine eigene Diskriminierung darstellen, ernst und wollen ihnen entgegentreten - genauso wie einzelnen Diskriminierungsformen. Wir wollen uns im Bereich Intersektionalität weiterbilden und Antidiskriminierung in unserer Arbeit zum Ausdruck bringen.

In die Fläche gehen

Der Unterbezirk Werra-Meißner ist ein großer Unterbezirk und eine starke sozialdemokratische Gliederung. Das soll im ganzen Unterbezirk spürbar sein. Wir wollen uns durch einen engen Austausch mit Jusos überall im Unterbezirk thematisch den Fragen beschäftigen, die dort wichtig sind. Gleichzeitig brauchen junge Menschen gerade auch im ländlichen Raum starke Juso Strukturen vor Ort, auch dort wo es jetzt noch keine aktiven Juso-Gruppen gibt, um politisch aktiv sein zu können und ihre Kommune jungsozialistisch mitgestalten zu können.

Vernetzung andere Ebenen

Wie auch in den Vorjahren werden wir die Vorteile unserer Strukturen wahrnehmen und uns mit anderen Juso- und Parteigliederungen vernetzen, um so Synergieeffekte zu erzeugen. Neben der intensiven Zusammenarbeit mit dem aktiven Juso-Bezirk Hessen-Nord sowie dem Landesverband Hessen gemeinsame inhaltliche und strukturelle Arbeit leisten, um unsere Positionen aus dem Werra-Meißner-Kreis in die weiteren Ebenen zu tragen. Dafür werden wir auf den Konferenzen und Verbandswochenenden präsent sein und gemeinsam für unsere Vorstellung von Politik eintreten.

Bündnisarbeit

Unsere Bündnisarbeit wollen wir weiter ausbauen. Dazu soll eine themenbezogene Zusammenarbeit mit Jugendverbänden, Vereinen und anderen lokalen Initiativen wie Bunt statt Braun angestrebt bzw. fortgesetzt werden. Dort, wo es möglich ist, soll eine Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen anderer Parteien stattfinden. In den Kreisjüngerringen werden wir uns weiterhin einbringen.

Die Gewerkschaftsjugendlichen sehen wir im Kampf für den Sozialismus als natürliche Bündnispartner*innen an und wollen daher den Kontakt ausbauen. Von besonderer Bedeutung ist und bleibt unsere antifaschistische Bündnisarbeit.

3.1.1. Vorstandsarbeit

Die öffentlichen Vorstandssitzungen des Juso-Unterbezirks werden alle 6 Wochen stattfinden. Die Vorstände arbeiten transparent und bieten auch die Möglichkeit, Nichtvorstandsmitglieder aktiv einzubinden. Es soll zudem eine klare Aufgabenteilung innerhalb der Vorstände geben, die zum Teil auch auf der Homepage veröffentlicht werden wird, solange es von Interesse ist, wie beispielsweise bei Kontaktpersonen und Verantwortlichkeiten.

3.1.2. Veranstaltungen & inhaltliche Projekte

Leuchtturmveranstaltungen

Wir wollen verschiedene Veranstaltungsformate organisieren und zum Beispiel externe Referent*innen dazu einladen, bei uns Vorträge zu halten und mit uns zu diskutieren. Eine solche Veranstaltung soll der Platz in unserer Arbeit sein, an dem wir Themen ansprechen, die uns besonders am Herzen liegen. Das macht es selbstverständlich, dass wir diese Veranstaltung besonders bewerben und ihr auch sonst besondere Aufmerksamkeit widmen.

Freizeitaktionen

Neben unseren diversen inhaltlichen Formaten soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Spieleabende und gemeinsame Theaterbesuche stehen auch im kommenden Jahr fest in unserem Plan. Auch Ausflüge sind geplant. Zusätzlich wollen wir weitere lockere und möglichst niedrigschwellige Veranstaltungen anbieten, die außerhalb der etablierten Veranstaltungsreihen stattfinden.

Juso Forum

Eine wichtige Veranstaltung ist für uns das Juso-Forum – eine Art Mitgliederversammlung. Alle Jusos aus dem Unterbezirk Werra-Meißner sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzureden. Der Vorstand wird beim Juso-Forum über seine Arbeit berichten und den Mitgliedern die Gelegenheit geben, Anregungen und Kritik zu äußern. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Gäste einzuladen und über aktuelle politische Themen zu sprechen.

Frauen*vernetzungstreffen

An dem Konzept der regelmäßig stattfindenden Frauen*vernetzungstreffen wollen wir festhalten. Diesen Schutzraum wollen wir zur Vernetzung mit starken Frauen*, Aktivistinnen*, frauen*rechtlich aktiven Bündnisorganisationen aber vor allem auch untereinander nutzen. Wir wollen einander in innerverbandlichen bzw. innerparteilichen Fragen helfen aber auch einen

Raum für die Entwicklung von Freundinnen*schaften schaffen. Dabei wollen wir unsere Formate offen gestalten und auch den gemeinsamen Besuch von feministischen Filmen oder auch Demonstrationen einschließen.

Feminismus

Wir wollen im Jahr 2022 weiterhin inhaltliche Schwerpunkte zum Thema Feminismus setzen. Feminismus ist eine unserer zentralen Säulen als Jusos und erfordert besondere Beachtung. Feministischer Kampf bedeutet für Kampf für intersektionalen Feminismus. Als gesamtgesellschaftliches Thema soll Feminismus nicht nur nebenbei behandelt werden, sondern stets mitgedacht werden. Das soll in unseren Organisationsformen und unserer Themenauswahl deutlich werden. In Bezug auf die Landtagswahl 2023 wird auch das Thema Feminismus relevant werden, ebenso bei der stets kritischen Begleitung der Politik unserer Mutterpartei. Die Jusos Werra-Meißner wollen sich weiterhin mit Kämpfer*innen für Geschlechtergerechtigkeit und Feminismus vernetzen und austauschen. Außerdem wollen wir aktiv Bildungsangebote über Feminismus wahrnehmen und mitgestalten. Schließlich wollen wir auch aktuelle Diskussionen und Themen aufgreifen, wie das Verhältnis von Queerfeminismus zu Frauen*förderung oder Netzfeminismus. Wir werden weiterhin auf Sexismen, Ungerechtigkeit und Unterdrückung aufmerksam machen und auch unsere Arbeit unter einer intersektionalen feministischen Perspektive reflektieren.

Antifaschismus & Kampf gegen Rechts

In ganz Deutschland erhalten rassistische Ideen immer mehr Zuspruch in der Gesellschaft. Die Grenze des Sagbaren verschiebt sich immer weiter nach Rechts. Daher gilt es auch ein Auge auf die parlamentarische Rechte zu werfen. In Zeiten, in denen sich andere Bundestags- und Landtagsfraktionen schwertun, eine deutliche Trennung nach Rechts vorzunehmen, ist eine standhafte Sozialdemokratie von fundamentaler Bedeutung. Im Hinblick auf die parlamentarische Rechte kann es nur heißen: „Keine Zusammenarbeit mit Rassist*innen und Faschist*innen in den Parlamenten!“. Wir Jusos Werra-Meißner wollen uns - auch in Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartner*innen - weiter für das Aufrechterhalten der Brandmauer gegen Rechts stark machen, denn das sehen wir als Aufgabe jeder Demokrat*in und jedes Demokraten. Dafür werden wir uns weiterhin im Bündnis Bunt statt Braun, sowie weiteren linken Jugendbündnissen einsetzen. Wir werden weiterhin Informationsveranstaltungen zum Thema Antifaschismus anbieten und an Demonstrationen teilnehmen. Denn für uns wird immer gelten:
Kein Fußbreit dem Faschismus!

Sozialpolitik

Die sozialen Sicherungssysteme sind die wichtigsten Mechanismen, in unserer kapitalistischen Wirtschaftsordnung menschenwürdig leben zu können. Doch sie werden kontinuierlich von neoliberaler und marktradikaler Politik bedroht und stehen so unter ständigem Rechtfertigungsdruck. Gleichzeitig sind die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland unvollständig und passen nicht überall zu den Risiken unserer Zeit. Wir wollen uns deshalb kritisch mit den Konzepten „Bürgergeld“ und „Grundeinkommen“ beschäftigen und solidarische Konzepte und Ideen für eine soziale Sicherheit für alle entwickeln.

Nachhaltigkeit und Umwelt

Nicht erst durch die Klimaaktivistin Greta Thunberg sollte uns klar sein, dass wir auf eine Katastrophe zusteuern, die vor allem für uns junge Menschen schon spürbare Auswirkungen haben wird. Die Art und Weise, wie das Klima durch von Menschen verursachte Schäden beansprucht wird, sollte ein gesamtgesellschaftliches Thema sein. Gespräche bei Besuchen von Einrichtungen, Themenabende und der Informationsaustausch mit Bündnispartner*innen und Fachleuten soll uns helfen rauszufinden, wo Probleme liegen, wer gute Ideen und Konzepte hat und wie wir diese umsetzen können.

Technologischer Fortschritt & Digitalisierung

Nichts hat das letzte Jahrzehnt so beeinflusst wie der Technologische Fortschritt und die damit verbundene Digitalisierung. Wir alle ziehen unsere Informationen aus dem Netz, kommunizieren mit Freund*innen und Verwandten egal wo sie/wir sind, weltweit. Wir wollen diese Vorteile erhalten und ausbauen und die daraus folgenden Nachteile eindämmen. Damit ist nicht nur die Aufklärung für Suchtverhalten gemeint, sondern vor allem auch der Einsatz für Datenschutz, Digitale Selbstbestimmung und der Bekämpfung von Hass im Netz.

Außenpolitik

Wir vertreten ein internationalistisches Grundverständnis, wonach wirtschaftlich und politisch starken Ländern eine größere solidarische Verantwortung zukommt. Wir erwarten, dass sich diese Länder für die Sicherstellung von Menschenrechten weltweit einsetzen und aktiv für die Förderung von Frauenrechte kämpfen. Daneben erwarten wir auch wirtschaftliche Solidarität mit ökonomisch schwächeren Ländern und eine faire Wirtschaftspolitik. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei die uneingeschränkte Solidarität und die Sicherheit Israels. Wir werden auch im kommenden Jahr einen kritischen Blick auf die deutsche Außenpolitik werfen.

Antisemitismus bekämpfen

„Die größte Lebenslüge der Bundesrepublik.“ So beschreibt Samuel Salzborn die vermeintlich so vorbildliche Aufarbeitung der Shoah im deutschen Gedenken. Dass der Antisemitismus nie weg war und seit Jahren konstant in allen Gesellschaftsschichten tief verwurzelt ist, darauf weisen etliche Studien schon lange hin. Nicht zuletzt durch die jüngsten Ereignisse, insbesondere das abscheuliche Verbrechen in Halle, betonen wir einmal mehr: Gegen jeden Antisemitismus! Solidarität mit Israel!

Wir werden uns auch im neuen Jahr konsequent gegen jede Form von Antisemitismus stellen. Ganz besonders gegen den Antisemitismus von Rechts, wie er insbesondere durch die AfD zu neuer Bedeutung gekommen ist. Aber wir verschweigen nicht, dass es Antisemitismus auch woanders gibt. Vor allem verschweigen wir ihn auch dann nicht, wenn er aus den politischen Richtungen und Bewegungen kommt, denen wir selbst nahestehen. Deshalb werden wir uns weiter einsetzen gegen rechten, linken und islamistischen Antisemitismus, gegen christliche und muslimische Jüd*innenfeindschaft, gegen Antiimps und BDS, gegen Antisemitismus im (Queer-)Feminismus und auch in der eigenen Partei!

Zum Kampf gegen Antisemitismus gehört dabei für uns immer auch der Kampf gegen Antizionismus und volle Solidarität mit Israel. Der jüdische Staat muss gegen alle Feinde verteidigt werden und darf in seiner Existenz niemals in Frage gestellt werden. Antisemitismus äußert sich heute meist in Bezug auf Israel, wodurch er häufig verschleiert zu Tage tritt und nicht auf den ersten Blick als solcher erkannt wird. Wir werden daher aufklären und klarstellen: Antizionismus ist Antisemitismus!

Europa und EU

Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament und dem definitiven Brexit scheint die europäische Idee und ihre politische Verwirklichung zu stagnieren. Wir wollen – auch ohne aktuellen Wahanlass – gerade wegen der ungünstigen Lage der EU und vor dem Hintergrund ihres desolaten Verhaltens in der Migrationssituation an der griechisch-türkischen Grenze einen kritischen und konstruktiven Blick auf die EU werfen. Wir wollen unsere Idee für die Zukunft Europas entwerfen und damit die Politik der EU begleiten.

3.2. Innerparteiliche Zielsetzung

SPD erneuern

Die SPD muss wieder Visionen für die Gesellschaft haben und Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit bereitstellen. Deshalb ist ein inhaltlicher Austausch, auch auf der SPD-Unterbezirksebene, essenziell. Wir werden vorantreiben, dass es diesen Diskurs gibt. Wir wollen miteinander diskutieren und so auch neue, progressive Inhalte in den Fokus rücken.

Aber auch personell muss sich die SPD erneuern. Das ist an vielen Stellen nicht geschehen. Wir wollen, dass die Partei jünger und weiblicher wird, auch im SPD-Unterbezirk. Deshalb werden wir dafür eintreten, dass Vorstände aus mehr jungen Leuten und mehr Frauen* bestehen.

Juso Positionen in höhere Ebenen tragen

Wir wollen die Positionen und Anliegen der Jusos Werra-Meißner in höhere Ebenen tragen. Dazu gehören für uns die Konferenz des Juso-Bezirks Hessen-Nord und die Landeskonferenz der Jusos Hessen, zu denen wir Delegierte entsenden, Anträge einreichen und in die Debatte gehen werden. Wir bringen uns aber auch in die Arbeit der SPD auf kommunaler Ebene im Kreis ein. Juso-Vertreter*innen sollen weiterhin die Arbeit der Kreistagsfraktion begleiten. Dieser enge Kontakt hat sich im Vorjahr bewährt und soll dementsprechend weitergeführt werden. Dort reichen wir ebenfalls Anträge ein und sprechen jugendpolitische Themen an. Im nächsten Jahr wollen wir uns u.a. für die Umsetzung des Beschlusses, welcher ein Jugendrat im Kreis installiert, einsetzen. Auch bei SPD-Parteitagen wollen wir mit unseren Positionen vertreten sein. Wir werden viele unserer Anträge unserer eigenen Unterbezirkskonferenz weiterleiten, damit unsere Ideen in anderen Gremien gehört und hoffentlich auch praktisch umgesetzt werden.

Stärkere Bedeutung in der SPD

Die Vorstände in den Ortsvereinen, der Stadt- und Ortsverbände sowie des Unterbezirkes stellen die Weichen für kommende Wahlen und den bis dahin notwendigen Diskurs in der Bevölkerung. Der Diskurs muss ein gesamtparteilicher sein, was gleichzeitig bedeutet, dass auch Meinungen von Jusos gehört werden müssen. Wir setzen uns konstruktiv mit den Vorschlägen der Partei auseinander und möchten diese auch in den nächsten Jahren mit unserem Wissen unterstützen. Insbesondere im Vorfeld der nächsten Wahlen muss der Partei klar sein: Der Nachwuchs kommt nicht von allein. Deshalb haben wir die letzten Jahre den Austausch mit den Ortsvereinen gesucht und konnten hierbei bereits für Entlastung sorgen. Diesen Prozess möchten wir fortführen und ausbauen.

Vernetzung mit den Ortsvereinen

Die Doppelstrategie sieht auch ein Engagement innerhalb der Partei vor und die Wiege der politischen Arbeit ist hauptsächlich die Ebene des Ortsvereins. Die vergangenen Wahlkämpfe und eigene Erfahrungen haben uns gezeigt, dass die Vernetzung mit den Ortsvereinen ein essenzieller Faktor für den politischen Erfolg darstellt. Durch regelmäßigen Austausch zwischen Ortsvereinen und Jusos sollen Erwartungen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Es sollen mögliche Kooperationen besprochen werden. Für uns steht fest: Starke Ortsvereine sind ein wichtiger Erfolgsfaktor. Daher werden wir auch weiterhin junge Menschen ermutigen, sich in die Ortsvereine einzubringen.

3.3. Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

Als Jusos ist auch eine unserer Aufgaben, öffentlichkeitswirksam unsere Positionen und Ansichten zu vertreten und Kontakt mit der Presse und anderen journalistischen Medien zu halten. Dabei denken wir nicht nur an klassische Printmedien wie die Werra-Rundschau und die Hessisch Niedersächsische Allgemeine (HNA), sondern auch an die Sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Um diese Aufgaben besser zu meistern und ein tieferes Verständnis für Pressearbeit zu bekommen, wollen wir uns in Workshops und Seminaren weiterbilden und somit unsere Kompetenzen erweitern. Denn ein gesundes Verhältnis und ein bewusstes Nutzen der Medien und der Presse sorgt für ein besseres Verständnis von Politik und unserer Arbeit für die Bevölkerung. Auch unsere eigene Homepage wollen wir pflegen und weiterentwickeln.

Außerhalb des Wahlkampfes

Wahlkampf ist immer! Die Präsenz der Politik sollte niemals nur auf bestimmte Ereignisse und das Ringen um die Stimmen der Wähler*innen beschränkt sein. Deshalb wollen wir Jusos

unsere Präsenz auf der politischen Bühne durchgehend und aktiv gestalten. Dabei ist es uns besonders wichtig, klare Positionen zu aktuellen Themen und Entscheidungen einzunehmen und diese auch nach außen zu tragen. Auch der Dialog mit den Bürger*innen im Unterbezirk liegt uns am Herzen, da wir nur durch einen Dialog die Sorgen, Ängste und Wünsche der Bevölkerung wahrnehmen und diese in neue Ideen verwandeln und umsetzen können.

- angenommen
- abgelehnt
- überwiesen an

<p style="text-align: center;">Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Unterbezirkskonferenz 2022</p>
--

Antrag: 35 Stunden-Woche

Adressat: Jusos Hessen-Nord; Jusos Hessen; Jusos Deutschland;
SPD Werra-Meißner; SPD Hessen; SPD Deutschland

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die SPD soll im Sinne der Arbeitnehmer*innen in Deutschland die 35-Stunden-Arbeitswoche
3 einführen.
4

5
6

7 **Begründung:**

8 Wir schreiben das Jahr 2021. Die SPD ist nach Jahren der Gängelung durch die Union wieder
9 da angekommen, wo sie hingehört, an die Spitze der deutschen Arbeitnehmer*innen!

10
11 Wir fordern die SPD auf, das neue Arbeitsmodell zu prüfen und ggf. anzuwenden.
12

13
14

- 15 angenommen
16 abgelehnt
17 überwiesen an

18

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Vereinigt euch für die Vereinigten Staaten von Europa

Adressat: SPD Werra-Meißner; SPD Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die SPD soll wieder Bestrebungen aufnehmen, die Vereinigten Staaten von Europa zu gründen.
3 Es soll eine gemeinsame europäische Armee gebildet, die Wirtschaftspolitik vereinheitlicht
4 werden und eine gemeinsame Außenpolitik betrieben werden.

5
6 **Begründung:**
7 Erfolgt mündlich.

8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

- 20 angenommen
21 abgelehnt
22 überwiesen an
23

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Vereinigte Staaten von Europa

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Unsere zukünftige Programmatik soll sich hinter die Gründung der Vereinten Staaten von
3 Europa stellen. Besonders bei der Bewältigung der Klimakrise ist ein einheitliches Vorgehen
4 und eine gemeinsame Strategie aller europäischen Staaten notwendig.

5
6
7

8 **Begründung:**
9 Erfolgt mündlich.

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

- angenommen
- abgelehnt
- überwiesen an

<p style="text-align: center;">Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Unterbezirkskonferenz 2022</p>
--

Antrag: Synagogen als Orte des Erinnerns – erhalten, schützen, stärken

Adressat: Jusos Hessen-Nord; Jusos Hessen; SPD Werra-Meißner; SPD Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Synagogen sollen als Orte des Erinnerns einem besonderen Schutz unterliegen. Schüler*innen
3 müssen lernen, dass jene nicht nur religiöse Orte sind, sondern auch historisch mit den
4 Schrecken des NS-Regimes belegt sind. Aufklärungen wie der Verein „Jüdisches Leben im
5 Werra-Meißner-Kreis“ es beispielsweise in der Äbteröder Synagoge tätigt, muss das Land und
6 der Bund mit mehr Mitteln fördern.
7
8

9 **Begründung:**

10 Synagogen sind in einem vom Nationalsozialismus geprägtem Deutschland sehr wichtig. Sie
11 zeigen uns, wohin Hass und Wut enden, welche grausamen Taten der liebe Nachbar von Nebenan
12 verüben kann. Aber sie sind auch ein Zeichen der Hoffnung. Selbst in der dunkelsten Stunde wird
13 irgendwo ein Licht aufblühen, welches den Weg in eine bessere Zukunft weist. Die Geschichte
14 dahinter muss viel mehr Menschen erreichen und der Antisemitismus muss zerschlagen werden.
15
16
17
18

- 19 angenommen
20 abgelehnt
21 überwiesen an
22

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Unterbezirkskonferenz 2022
--

Antrag: Medizin gendern – Nicht alle sind männlich

Adressat: Jusos Hessen-Nord; Jusos Hessen; Jusos Deutschland;
SPD Werra-Meißner; SPD Hessen; SPD Deutschland

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:

2 Wir fordern eine umfassende Erweiterung der medizinischen Forschung und Lehre durch
3 geschlechtsspezifische Aspekte sowie eine Anpassung der medizinischen Praxis durch
4 gendermedizinische Diagnostiken, Therapien und Medikationen. Die anatomische Frau darf in
5 der Medizin nicht mehr als Sonderfall, der anatomische Mann nicht mehr als Standard gelten.

6 Für uns heißt das insbesondere

7 1. Wenn in der medizinischen Lehre vom Menschen gesprochen wird, darf nicht der
8 anatomische Mann gemeint sein. Die Lehre soll an eine geschlechtsspezifische Medizin
9 ansetzen, die Frau also nicht als medizinisch anormal betrachten. Vorbild hierfür kann die
10 Charité in Berlin sein, die als einzige medizinische Fakultät in Deutschland derzeit die
11 Gendermedizin lehrt.

12 2. Therapien und Medikationen sollen angepasst werden.

13 3. In den dazugehörigen Studien und der sonstigen Forschung dürfen finanzielle Erwägungen
14 auf keinen Fall zu einer geschlechtsbezogenen Benachteiligung führen. Klinische Studien
15 müssen repräsentativ sein und auch die (Neben-)Wirkungen auf den weiblichen Körper müssen
16 ausreichend gewürdigt werden.

17
18
19 **Begründung:**

20
21 Die Beschwerden und Symptome einer Krankheit sowie die (Neben-)Wirkungen der passenden
22 Medikamente unterscheiden sich bei Männern und Frauen enorm. Dies führt bereits zu
23 mangelhaften klinischen Studien, in denen Frauen oft unterrepräsentiert sind und endet in
24 falschen Therapien und Medikationen. Um eine faire und gleichberechtigte medizinische
25 Versorgung gewährleisten zu können, sollen die angehenden Mediziner*innen an den rund 40
26 medizinischen Fakultäten in Deutschland für Gendermedizin sensibilisiert werden. Dazu gehört
27 jedoch auch die Sensibilisierung der schon praktizierenden Mediziner*innen, die sich vielmals
28 der eigentlich nötigen Unterscheidung zwischen Mann und Frau in Diagnostik und Behandlung
29 nicht bewusst sind.

- 30
31 angenommen
32 abgelehnt
33 überwiesen an
34

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Unterbezirkskonferenz 2022
--

Antrag: Regelungen zur künstlichen Befruchtung
ins 21. Jahrhundert holen

Adressat: Jusos Hessen-Nord; Jusos Hessen; Jusos Deutschland;
SPD Werra-Meißner; SPD Hessen; SPD Deutschland

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:

2 1. Die vollständige Kostenübernahme aller Behandlungen zur künstlichen Befruchtung
3 durch die gesetzlichen Krankenkassen, sofern diese für medizinisch notwendig
4 erachtet werden.

5 2. Den uneingeschränkten Zugang eines gebärfähigen Menschen zu allen
6 Behandlungsschritten der künstlichen Befruchtung, unabhängig von
7 Beziehungsstatus oder Familienstand.

8
9
10
11 **Begründung:**

12 Dank der verschiedenen Techniken der künstlichen Befruchtung ist es möglich, Paaren ihren
13 unerfüllten Kinderwunsch zu ermöglichen. Diesem Prozess geht oftmals eine lange Phase
14 aus Frustration, Versagensängsten oder Schamgefühl voraus, die viele Paare an die
15 Grenzen ihrer Belastbarkeit bringt. Eine künstliche Befruchtung ist für die Betroffenen die
16 einzige Chance, ein eigenes Kind auf die Welt zu bringen. Gleichzeitig ist der Eingriff mit
17 Kosten von mehreren tausend Euro sehr teuer, sodass die meisten auf Unterstützung durch
18 ihre Krankenkassen angewiesen sind. Die gesetzlichen Krankenkassen tragen aber oftmals
19 nur 50% der Kosten, sodass es sich Menschen aus weniger wohlhabenden Verhältnissen
20 eventuell schlicht nicht leisten können, ein Kind zu zeugen. Außerdem wird die Behandlung
21 von GKVen nur unterstützt, sofern das betroffene Paar verheiratet ist. Die aktuelle
22 Gesetzgebung sorgt damit dafür, dass nicht alle Personen gleichermaßen Zugang zu der
23 Behandlung für eine künstliche Befruchtung erhalten. Klar ist: Eine künstliche Befruchtung
24 darf keine Frage des Geldbeutels sein und eine Heirat ist kein Maßstab dafür, wie geeignet
25 ein Paar ist, ein gemeinsames Kind zu bekommen.

- 26
27
28
29 angenommen
30 abgelehnt
31 überwiesen an
32

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Defibrillatoren in unseren Schulen

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Es werden in allen Schulen im Werra-Meißner-Kreis Defibrillatoren angeschafft. Die Lehrkräfte
3 müssen in der Lage sein, diese im Notfall zu bedienen, aber auch Schüler*innen sollen sich mit
4 den Geräten vertraut machen. Insbesondere die Schulsanitätsdienste müssen sich mit diesen
5 befassen.
6

7
8 **Begründung:**

9 Schulen sind Orte, an denen sich sowohl Schüler*innen als auch Lehrkräfte eine lange Zeit
10 ihres Lebens aufhalten. Die Wahrscheinlichkeit, medizinischen Notfällen gegenüberzutreten,
11 steigt mit einem alternden Lehrkörper. Die heutigen Defibrillatoren sind so modern, dass die
12 Anwendung möglich ist, solange man Bilder deuten und Anweisungen befolgen kann, denn die
13 meisten sprechen sogar mit einem. Die Schüler*innen müssen sich spätestens zum 1-Hilfe-
14 Lehrgang damit befassen, also warum auch nicht früher
15

- 16
17
18
19
20 angenommen
21 abgelehnt
22 überwiesen an
23

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Ehrenamtliche stärken!

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Ehrenamtliche sollen die sogenannte „Ehrenamtcard“ bereits mit 4 Stunden im ehrenamtlichen
3 Dienst erhalten. Damit sollen mehr Ehrenamtliche berechtigt werden, die Karte zu beantragen.

4
5 Zusätzlich soll geprüft werden, ob man noch mehr Geschäfte für die Ermäßigungen zu
6 erreichen.

7
8
9

10 **Begründung:**
11 Erfolgt mündlich.

12
13

- 14 angenommen
15 abgelehnt
16 überwiesen an

17

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Kreistag goes digital!

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Der Kreistag des Werra-Meißner-Kreises soll in Form eines Livestreams auf der Website des
3 Kreises und/oder auf YouTube zu sehen sein. Dabei ist die Rede von einer reinen „Live“-
4 Vorstellung und nicht um eine Speicherung der Aufnahme.
5
6

7 **Begründung:**

8 Gerade in Zeiten von Corona ist der Besuch des Kreistages für Gäste immer risikoreicher, als
9 nicht hinzugehen. Aber auch vor Corona waren insbesondere jüngere Gäste eher die
10 Ausnahme. Insbesondere Schulklassen waren zu unserem Bedauern eher selten bis gar nicht
11 da. Um dennoch im Unterricht zeigen zu können, wie Kreispolitik gemacht wird, möchten wir die
12 Sitzung Live streamen. Dadurch ist der Datenschutz gewahrt und verursacht keine weiteren
13 Probleme.
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

- 25 angenommen
26 abgelehnt
27 überwiesen an
28

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Planspiel Kommunalpolitik organisieren

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die Kreisjugendförderung soll gemeinsam mit der DEXT-Stelle und dem Kreisschülerrat ein
3 Planspiel Kommunalpolitik veranstalten, dass sich aufteilt für verschiedene Altersgruppen, um
4 verschiedene Komplexitäten zu erklären. Ziel soll es sein, die Demokratie zu fördern und ein
5 Bewusstsein für die Politik vor Ort zu schaffen.

6
7 **Begründung:**
8 Oft hört man den Satz „Die Politik schläft schon wieder“ oder „Warum packt die Politik das nicht
9 mal an“ und oft muss man sich als Kommunalpolitiker wieder in eine endlose Debatte begeben,
10 um die Umstände zu erklären. Das beginnt schon sehr früh, wenn sich zum Beispiel die Frage
11 stellt, warum der Jugendraum nicht renoviert wird oder warum es keine neue Skaterbahn gibt.
12 Wir möchten dem und dem Politikverdruss entgegenwirken, indem wir junge Menschen aktiv
13 einbinden und zeigen, wie die Politik auf Kreis- oder Gemeinde-/Stadtebene funktioniert. Dafür
14 sollen die oben genannten Stellen gemeinsam ein Konzept entwickeln und in diesem Rahmen
15 auch den KSR einbinden, da er den besten Draht zu den Schüler*innen hat.

16
17
18
19
20
21
22
23
24

25 Quellen:

26
27
28
29
30

- 31 angenommen
32 abgelehnt
33 überwiesen an

34

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Trinkbrunnen an allen Schulen im Kreis

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Wir fordern, dass in allen Schulen im Kreis bis zum Jahresende Trinkbrunnen aufgestellt und
3 schon vorhandene, defekte Trinkbrunnen repariert werden
4

5

6 **Begründung:**

7 An vielen normalen Waschbecken können sich Schüler*innen ihre Trinkflaschen nicht mit
8 Leitungswasser auffüllen, durch spezielle Trinkbrunnen wird dies ermöglicht. Außerdem
9 werden an Schulkiosks meist Softdrinks/Säfte und Wasser verkauft, wobei die Wahl der
10 Schüler*innen durch den geringen Preisunterschied eher auf die ungesunden
11 Softdrinks/Säfte fällt. Wäre das Wasser kostenlos, würden die Schüler*innen ihren Durst
12 meistens mit Wasser stillen und sich seltener ungesunde Getränke kaufen. Die Sommer
13 werden durch den Klimawandel auch immer wärmer und deshalb ist es besonders wichtig,
14 viel zu trinken, vor allem, da inzwischen die meisten Schulen im Kreis Ganztagschulen sind
15 und die Schüler*innen nicht genug Getränke für einen ganzen Tag zusätzlich zu den
16 benötigten Schulsachen mitnehmen können.

17

18

19

20 angenommen

21 abgelehnt

22 überwiesen an

23

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Weiterführende Schulen mit Menstruationsartikeln ausstatten

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Wir fordern die Kreistagsfraktion auf, einen Antrag mit der Koalition und der Kooperation
3 aufzustellen, in welchem unentgeltlich Tampons und Binden z. B. über
4 Menstruationsproduktspender zur Verfügung gestellt werden.

5
6 Die Umsetzung soll in Abstimmung mit den Schulen und dem Kreisschülerrat erfolgen.
7 Der Kreis soll außerdem prüfen, ob ein Landeszuschuss hierfür in Frage kommt

8
9 Der Kreis soll zusätzlich, in Abstimmung mit dem Kreisschülerrat und der Kreisjugendförderung
10 in Zusammenarbeit mit weiteren Trägern Aufklärungskampagnen zum Thema „Menstruation“
11 aufbauen. Dabei soll der Fokus auf der Enttabuisierung und der Entstigmatisierung liegen. Hierbei
12 sind Jugendliche aller Geschlechter einzubeziehen. Nachhaltige Alternativen zu gängigen
13 Menstruationsprodukten sollten in der Aufklärung Berücksichtigung finden.

14
15
16
17 **Begründung:**
18 Der gesellschaftlich offene Umgang mit dem Thema „Menstruation“ ist leider auch im 21.
19 Jahrhundert noch nicht so weit vorangeschritten, als dass sich gerade für junge Frauen und
20 Mädchen unangenehme und oft peinliche Situationen im Zusammenhang mit ihrer Menstruation
21 vermeiden ließen.
22 Das Gefühl für den eigenen Körper und somit auch für die monatlich wiederkehrende
23 Regelblutung ist bei jungen Frauen und Mädchen (gerade zu Beginn ihrer Menstruation) meist
24 noch nicht stark ausgeprägt, sodass sie vor unerwarteten Problemen und Herausforderungen
25 stehen, sollte die Periode überraschend einsetzen.
26 Vom Erfragen nach Damenhygieneartikeln bei einer Freundin oder der Lehrerin wird oft
27 aufgrund eines zu hohen Schamgefühls abgesehen. Diesen und weiteren Situationen könnte
28 (z.B. durch Menstruationsproduktspender) präventiv entgegengewirkt werden.
29 Darüber hinaus können Damenhygieneartikel (gerade Tampons) – Trotz Senkung der
30 Mehrwertsteuer auf diese Artikel – eine große finanzielle Belastung für das oft schmale
31 Schülerinnen- / Auszubildenden- / Studentinnenbudget bedeuten.

32
33
34 angenommen
35 abgelehnt
36 überwiesen an
37

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „Lebt denn der alte Holzmichel noch?“

Adressat: Jusos WMK, SPD-Unterbezirksvorstand

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen, dass eine fortlaufende und konsequente
2 kreisweite Evaluierung des Breitbandausbaus (unter 100k/bits) und der LTE-Netzabdeckung
3 durchgeführt wird. Zudem sollen die Bürger*innen über den Breitbandausbau besser informiert
4 werden und ihnen Quellen zur Information frei zur Verfügung gestellt werden. Das kann ich in
5 einer aktiven Beteiligung der Bürger*innen münden.
6

7 **Begründung:**

8 Erfolgt mündlich.
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

- 23 angenommen
24 abgelehnt
25 überwiesen an
26

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz**

Antrag: „Junges Wirtschaftsforum“

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen, daraufhin zu arbeiten ein junges
2 Wirtschaftsforum zu etablieren. Dieses Forum soll dazu dienen, jungen Akteuren aus der
3 Wirtschaft Raum für kreativen Austausch anzubieten. Dabei soll es um Themen gehen, wie
4 sozialgerechte & nachhaltige Marktwirtschaft, E-Commerce, Digitalisierung, regionale Wirtschaft
5 und weitere Zukunftsperspektiven. Dieses Format soll ebenfalls eine Orientierungshilfe zum
6 Start ins Berufsleben sein und über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informieren.
7
8
9

10
11 **Begründung:**
12 Erfolgt mündlich.
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

- 25 angenommen
26 abgelehnt
27 überwiesen an
28

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag:

Öffentlich-Rechtliche Medien stärken

Adressat:

Jusos Hessen-Nord; Jusos Hessen; Jusos Deutschland;
SPD Werra-Meißner; SPD Hessen; SPD Deutschland

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Es soll einen Einkommensabhängigen Rundfunkbeitrag geben, welcher für z.B. Student*innen
3 günstiger ist und mit einem höheren Einkommen diese günstigeren abfängt. Es soll ein
4 Höchstsatz geben, um eine Verhältnismäßigkeit zu wahren.
5
6
7

8 **Begründung:**

9 Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist eine wichtige Säule der deutschen Medienlandschaft,
10 deren Existenz für uns außer Frage steht. Dennoch weist das aktuelle System Schwächen auf.
11 Daher fordern wir die Überprüfung des Beitragsmodells, um zu prüfen inwiefern Schüler*innen,
12 Studierende, Auszubildende und andere Menschen mit wenig Einkommen entlastet werden
13 können. Ebenfalls müssen die Rundfunkräte ein besseres Abbild der Gesellschaft sein, indem
14 mehr junge Menschen hier mitwirken können. Klar ist für uns auch, dass die öffentlich-
15 rechtlichen Medienanstalten noch stärker ihr Online-Angebote ausbauen und bündeln sollten.
16 Hierfür wäre eine zentrale Mediathek eine Option, die geprüft werden soll. Gerade in Zeiten der
17 medialen Beeinflussung durch Fake-News verbreitende YouTube-Channel oder Sender wie RT-
18 Deutsch gilt es den unabhängigen, öffentlich-rechtlichen Sendern den Rücken zu stärken und
19 gleichzeitig deren Modernisierung im Programm, in Formaten und Plattformen einzufordern.
20
21
22

- 23 angenommen
24 abgelehnt
25 überwiesen an
26

<p style="text-align: center;">Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Digitale Unterbezirkskonferenz 2022</p>

Antrag: Delegiertenzahl anpassen

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die Arbeitsgemeinschaften sollen bei Unterbezirksparteitagen künftig nicht mehr 3, sondern bis
3 zu 5 Delegierte entsenden dürfen. Bei aktuell drei entsendeten Arbeitsgemeinschaften, würde
4 damit die Zahl von 9 auf 15 steigen.

5
6 **Begründung:**

7 Die Arbeitsgemeinschaften verrichten wichtige Arbeit für die komplette SPD auf allen Ebenen.
8 Daher sollen sie mehr Mitspracherecht erhalten und mehr Delegierte entsenden.

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

- angenommen
- abgelehnt
- überwiesen an

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „Hallo Nachbarschaft!“

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge sich darum bemühen, die Vernetzung mit den
2 Nachbarregionen bzw. Juso-/SPD-Gliederungen (Süd-niedersachsen, Nordostthüringen, Kassel
3 & Hersfeld-Rotenburg) aufzubauen.
4

5

6

Begründung:

7 Erfolgt mündlich.
8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

angenommen

22

abgelehnt

23

überwiesen an

24

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Juso-Unterbezirkskonferenzen nachhaltiger gestalten

Adressat: Jusos Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Unsere Konferenzen sollen nachhaltiger werden, deshalb soll der Kauf von Einwegprodukten und
3 das Verteilen von Papier auf ein Minimum reduziert werden. Gegebenenfalls soll der Vorstand für
4 dieses Vorhaben Geld bei der SPD beantragen.

5
6

7 **Begründung:**
8 Erfolgt mündlich.

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

- 20 angenommen
21 abgelehnt
22 überwiesen an
23

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Satzungsänderung bei der SPD Werra-Meißner

Adressat: SPD Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:

2 Die SPD soll mehrere Punkte in ihrer Satzung ändern oder hinzufügen.

- 3
- 4 1. Die Verringerung der von den Ortsvereinen entsendeten Delegierten auf 80.
 - 5 2. Eine Regelung zur Aufstellung bei der Kommunalwahl nach dem Vorbild der SPD
 - 6 Hersfeld-Rotenburg, sodass zwar paritätisch aufgestellt wird, jeder 5. Platz aber
 - 7 unabhängig vom Geschlecht vergeben werden kann, was durch die weiche Quote von
 - 8 40% legitimiert ist.
 - 9 3. Einladungen und Parteitagspost sollen künftig nur noch auf Nachfrage postalisch versandt
 - 10 werden. Dies erspart dem Büro Arbeit, es kostet weniger Geld und ist nachhaltiger.

11

12 **Begründung:**

13 Erfolgt mündlich.

- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25 angenommen
- 26 abgelehnt
- 27 überwiesen an

28

<p style="text-align: center;">Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Digitale Unterbezirkskonferenz 2022</p>

Antrag: Satzungsänderung Jusos

Adressat: Jusos Werra-Meißner

- 1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die Satzung des Juso-Unterbezirks Werra-Meißner soll
3
4 1. alle Aufgaben des Unterbezirksausschusses an den Unterbezirksvorstand abgeben
5 2. künftig bis zu 8 Beisitzer*innen beinhalten
6 3. beinhalten, dass die Unterbezirkskonferenzen an wechselnden Standorten im Kreis
7 stattfinden sollen
8 4. Rederecht auf Antrag für alle Gäste außerhalb der SPD und der Jusos beinhalten
9

10
11 **Begründung:**
12 Erfolgt mündlich.
13

- 14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24 angenommen
25 abgelehnt
26 überwiesen an
27

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Diskussionsrunde zum Thema ÖPNV im WMK

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Die Die Jusos Werra-Meißner sollen sich um die Gründung eines Jugendmobilitätsrats bemühen,
3 der aus verschiedenen Jugendorganisationen besteht und sich ständig mit der lokalen Mobilität
4 befasst (Kreisweiter Jugendrat mit Themenbezug).

5
6

7 **Begründung:**
8 Erfolgt mündlich.

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

- 20 angenommen
21 abgelehnt
22 überwiesen an
23

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Mehr Juso-AGs aktivieren

Adressat: Jusos Werra-Meißner

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Der Vorstand soll sich bemühen, mehr Juso-AGs zu gründen.
3 Insbesondere in Großalmerode und Eschwege muss eine stärkere Basis entstehen.

4
5 **Begründung:**
6 Großalmerode und Eschwege verzeichnen eine große Anzahl von grundsätzlichen aktiven
7 Jusos. Dieses Potenzial ungenutzt zu lassen kann uns in den kommenden Wahlkämpfen viel
8 Kraft kosten und sollte daher präventiv verhindert werden.

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

- angenommen
- abgelehnt
- überwiesen an

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Living Legend Reuß

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Stefan Reuß (Landrat a.D.) soll feierlich zum Ehrevorsitzenden der Jusos Werra-Meißner
3 ernannt werden.
4

5
6

7 **Begründung:**

8

9 Er ist einfach eine Legende und hat sich während seiner Zeit als Landrat für unseren Kreis
10 überaus gut eingesetzt. Die Erfolge seiner Arbeit haben und werden unseren Kreis in Zukunft
11 maßgeblich prägen.

12

13 #legendereuß

#ehrenmann

#kompetenz

14

15

16

17

18

19

20

21 angenommen

22 abgelehnt

23 überwiesen an

24

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „Meet and Greet with Olaf! “

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Der UBV soll einen gemeinsamen Berlin-Besuch durchführen, sofern es die pandemische Lage
3 wieder zulässt.

4
5
6
7

Begründung:

Erfolgt mündlich.

8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

- angenommen
- abgelehnt
- überwiesen an

25

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Kommunalpolitisches Praktikum

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Der Juso-Unterbezirk soll ein Konzept zu einem kommunalpolitischen Praktikum ausarbeiten.
3 Dieses Konzept soll Diskussionsvorlage für eine Ausarbeitung auf Kreisebene durch den SPD-
4 Unterbezirksvorstand sein.

5
6
7

8 **Begründung:**
9 Erfolgt mündlich

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

- 25 angenommen
26 abgelehnt
27 überwiesen an

28

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Demokratie Zukunft geben

Adressat: SPD Werra-Meißner; Jusos Nordhessen; Jusos Hessen;
SPD Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Wir fordern, dass der Politikunterricht in hessischen Schulen „neu“ gedacht wird.
3 Zuerst sollte das bestehende Fach Politik-Wirtschaft umgestaltet werden und ein solcher
4 Politikunterricht sollte sich im Vordergrund mit den Möglichkeiten zur politischen Partizipation
5 auseinandersetzen. Dabei sollte der Aspekt der kommunalen Politik vor allem im
6 Vordergrund politisch inhaltliche Diskussion sollten auch vertieft Einzug im Politikunterricht
7

8 **Begründung:**

9 Die aktuelle Gestaltung des Politik-Wirtschaft Unterrichts trägt stark zur Entfremdung von
10 Politik bei. Oft wird über abstrakte Dinge im bundes- oder landespolitischen Zusammenhang
11 gesprochen. Dabei sollte doch im Vordergrund stehen die Schüler*innen politisch zu bilden.
12 So sollten die Schüler*innen zuallererst lernen, welche Möglichkeiten jeder Bürger in einer
13 Demokratie hat und wie diese Möglichkeiten genutzt werden können, um Demokratie zu
14 leben. Eine solche Betrachtung würde in den Schülern aus unserer Sicht ein deutlich
15 anderes Gefühl hervorrufen. Anstatt nur zu lernen, was in Berlin passiert, lernen die
16 Schüler*Innen welche Möglichkeiten Ihnen geboten sind, um aktiv Ideen in die Gesellschaft
17 einzubringen. Darüber hinaus sollen die Lerninhalte in einen Schulfach Politik deutlich
18 definiert werden. In der Realität sieht es leider so aus, dass viele Lehrer*Innen den
19 Politik-Wirtschaft Unterricht nutzen, um Inhalte zu erarbeiten, wie das Praktikum oder
20 Methodenarbeit. Diese Zeit die dabei verloren geht, ist aber sehr wichtig und sollte genutzt
21 werden um Schüler*Innen politisch zu bilden. Immer wieder berichten die Medien davon,
22 dass viele Jugendliche kein Interesse an Kommunalpolitik haben, oder vielmehr nicht
23 wissen, was der Kreistag ist. Dieses Phänomen tritt unter anderen auf, da im
24 Politik-Wirtschaft Unterricht häufig die Bundespolitik und Landespolitik betrachtet wird. Die
25 Lokalpolitik, die eigentlich doch sehr wichtig ist, wird dabei meist komplett außer Acht
26 gelassen. Doch gibt es so viele Möglichkeiten sich kommunalpolitisch einzubringen und
27 Schüler*innen sollten darüber aufgeklärt werden. Bezogen auf die Kommunalpolitik haben
28 alle Bürger*Innen eine Meinung. Unser Schulsystem hat die Pflicht Schüler*Innen zu lehren,
29 wie diese Meinung auch in Taten umgesetzt werden kann. Wie gerade beschrieben haben
30 alle Bürger*Innen eine politische Meinung. Politikunterricht in der Schule hat daher die
31 wichtige Aufgabe Schüler*Innen zu lehren, wie das eigene Argument sachlich dargelegt
32 werden kann. Daher sollten im Politikunterricht des Öfteren politische Diskussionen zu
33 verschiedenen Themen stattfinden, um Schüler*Innen darin zu bestärken politisch zu
34 partizipieren. Ein Besuch im Hessischen Landtag sollte für alle Schulen im Werra-Meißner-Kreis
35 in der neunten Klasse Pflicht sein.

36
37
38
39
40
41

- 42 angenommen
43 abgelehnt
44 überwiesen an

45

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: Doppelspitze in den Schulen

Adressat: SPD Werra-Meißner; SPD Hessen; Jusos Hessen-Nord;
Jusos Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Eine Doppelspitze für Schülersprecher*innen soll möglich sein.
3 Die Klassensprecher*innen soll vor der Wahl beschließen, ob es eine Doppelspitze geben soll
4 oder nicht. Diese soll paritätisch besetzt werden.

5
6 Gleiches soll im entsprechenden Wortlaut für den Elternbeirat und für den Kreisschülerrat gelten.

7
8 **Begründung:**
9 Erfolgt mündlich.

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

- 21 angenommen
22 abgelehnt
23 überwiesen an

24

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Religionsunterricht an Schulen vollständig ersetzen

Adressat: SPD Werra-Meißner; Jusos Nordhessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Wir fordern, dass der Religions- sowie Werte und Normen-Unterricht an Schulen durch ein
3 gemeinsames Fach ersetzt wird. Dabei sollen die Förderung des interkulturellen Verständnisses
4 sowie die Sensibilisierung gegen Diskriminierung jeder Form im Vordergrund stehen.

5
6 **Begründung:**

7 Religion muss Privatsache sein und bleiben. Wenn der explizite Wunsch nach intensiverer
8 Religionslehre gewünscht ist, soll dies im privaten Umfeld erfolgen.

9
10 Die Kinder und Jugendlichen sollen unabhängig von ihrer eigenen Konfession gemeinsam
11 gesellschaftliches Zusammenleben lernen. Die Trennung von Kindern nach Religionen in der
12 Schule ist unserer Ansicht nach ein (wenn auch unbeabsichtigt) falsches Zeichen. Ihnen sollen
13 verschiedene Werte und Normen für ein gutes Zusammenleben vermittelt werden. Das
14 Verständnis für andere Kulturen und Religionen, sowie die Sensibilisierung gegen
15 Diskriminierung jeder Form müssen Bestandteil des Unterrichts werden.

16
17 Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen jeder Form sollte
18 ungezwungen erlernt werden. Hierfür würde sich die Lehre in einem verbindlichen „Werte und
19 Normen“-Unterricht hervorragend eignen.

20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

- 30 angenommen
31 abgelehnt
32 überwiesen an

33

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Schriftliche Prüfungen anonymisieren- Schüler*innen schützen

Adressat: Jusos Hessen-Nord; SPD Werra-Meißner; SPD Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 Schriftliche Prüfungen ab der Sekundarstufe II sollen zukünftig anonymisiert stattfinden. Mittels
3 mindestens jährlich wechselnder Prüfungsnummern soll dies sichergestellt werden und in Form
4 von Pilotprojekten an verschiedenen Schulen in Hessen erprobt werden.
5
6

7 **Begründung:**

8 Lehrer*innen sind Menschen und wie alle Menschen neigen auch sie dazu, andere Menschen
9 in Schubladen zu packen. Aus diesen wieder herauszukommen, ist meist unmöglich. Mittels
10 mindestens jährlich wechselnder Prüfungsnummern sollen die Schüler*innen zum einen vor
11 persönliche Angelegenheiten mit der Lehrkraft geschützt werden, zum anderen sollen sich die
12 Lehrkräfte nie wieder den Vorwurf der Ungleichbehandlung einzelner Schüler*innen anhören
13 müssen. Damit ist ein Synergieeffekt geschaffen, welcher einen reibungsloseren Umgang
14 ermöglicht.
15
16
17
18
19

- 20 angenommen
21 abgelehnt
22 überwiesen an
23

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: Sex matters! – Kinder und Jugendliche vernünftig aufklären

Adressat: Jusos Hessen-Nord; SPD Werra-Meißner; SPD Hessen

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:

- 2
3 • der Sexualkundeunterricht muss von geschulten Sexualpädagog*innen übernommen werden.
4 • die Lehrinhalte müssen an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen orientiert werden
5 insbesondere sollen auch queere Aspekte aufgenommen werden. So soll es beispielsweise
6 genug Raum geben, um Fragen zu stellen.
7 • der Unterricht muss sich auch daran orientieren, dass es beim Sex nicht nur um Kinder
8 kriegen geht, sondern dass Lust ein großer Faktor ist. Mythen über weibliche Orgasmen sollen
9 so beispielsweise endlich aufgeklärt werden.
10 • Inhalt des Unterrichts muss auch sexualisierte Gewalt sein. Kinder und Jugendliche müssen
11 lernen, was konsensualer Sex ist und was nicht.
12 • Auch Verhütungsmittel sollen Thema sein, dabei soll der Fokus auch auf nicht heterosexuellen
13 Verhütungsmitteln liegen

14
15 **Begründung:**

16
17 Verschämt im Biologieunterricht zu sitzen, um von der Lehrkraft "das mit den Bienchen und
18 Blümchen" erklärt zu bekommen. So sieht oftmals der Sexualkundeunterricht in deutschen
19 Schulen aus. Das muss sich dringend ändern.

20 Noch nie war der Zugang zu pornographischen Inhalten so leicht für Kinder und Jugendliche,
21 wie heute. Doch das führt keinesfalls zu einer besseren Aufklärung, sondern nur zu größerer
22 Verunsicherung. Um aufgeklärte Erwachsene zu bekommen, müssen wir Kinder und
23 Jugendliche zeitgemäß aufklären und nicht mit ihren Fragen allein lassen.

- 24
25
26
27
28 angenommen
29 abgelehnt
30 überwiesen an

31

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „In der Schule endlich etwas fürs Leben lernen“ V1

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 In der Sekundarstufe 1 & 2 sollen verpflichtend die Unterrichtsinhalte:
3 • wirtschaftliche Grundkenntnisse
4 • Finanzen
5 • Steuern
6 unterrichtet werden.
7 Besonders in der Sekundarstufe 1 sollten diese Inhalte, Teil des Kerncurriculums sein.
8
9

10
11 **Begründung:**
12 Erfolgt mündlich
13
14
15
16
17
18
19
20
21

22
23 **Quellen:**
24
25
26
27
28

- 29 angenommen
30 abgelehnt
31 überwiesen an
32

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „In der Schule endlich etwas fürs Leben lernen“ V2

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 In der Sekundarstufe 2 soll verpflichtend die Unterrichtsinhalte:
3 • Grundlagen des digitalen Arbeitens
4 • Cybersecurity
5 • Umgang mit herkömmlicher Software
6 vermittelt wird.

7
8
9
10 **Begründung:**
11 Erfolgt mündlich

12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

26
27 angenommen
28 abgelehnt
29 überwiesen an

30

**Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen
Digitale Unterbezirkskonferenz 2022**

Antrag: „In der Schule endlich etwas fürs Leben lernen“ V3

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 In der Sekundarstufe 1 & 2 sollen Workshop-Angebote zum Thema Mental Health/Umgang mit
3 Krisen und Herausforderungen, etc. geschaffen werden.
4 Ziel dieser Workshops soll es sein, Schüler*innen das Thema und die Bedeutung der mentalen
5 Gesundheit näher zu bringen, sowie ihnen Methoden zur Bewältigung von Stress, Konflikten,
6 Krisen & Herausforderungen zu vermitteln.

7
8 **Begründung:**
9 Erfolgt mündlich.

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

- 23 angenommen
24 abgelehnt
25 überwiesen an

26

Jusos in der SPD • Werra Meißner • Konferenzunterlagen Digitale Unterbezirkskonferenz 2022

Antrag: „Von der Steinzeit in die digitale Zukunft“

Adressat: Jusos WMK

1 Die Unterbezirkskonferenz möge beschließen:
2 In der Sekundarstufe 1 & 2 soll allen Schüler*innen das komplette MS Office Paket für ihre
3 Schulzeit zur Verfügung gestellt wird.
4

5 **Begründung:**

6 In der betrieblichen Praxis werden bereits viele Vorgänge durch Programme des MS Office
7 Pakets abgewickelt. In der Praxis hat es sich gezeigt, dass die Anwendungen
8 benutzerfreundlich sind, sowie die Kompatibilität gewährleistet ist.
9 Gerade während der Corona-Pandemie und des Homeschoolings hat das uneinheitliche
10 Vorgehen und das Arbeiten mit verschiedenen Programmen viele Schüler*innen vor
11 Herausforderungen gestellt. Gerade die Sturheit des Kultusministeriums in Bezug auf die
12 Erlaubnis einzelner Programme hat die Situation erschwert.
13 Hier könnte MS Office eine einheitliche und einfache Lösung sein.
14

15 Im Folgenden sind die Features des MS Office Programms aufgeführt:
16

- 17 • MS Teams (erweitertes Videokonferenzsystem)
 - 18 ○ ermöglicht gemeinsames Arbeiten
 - 19 ○ Erstellung von gemeinsamen Teams/Klassen/Kursen
 - 20 ○ vereint alle wichtigen MS Office Programme
 - 21 • Outlook
 - 22 ○ E-Mail
 - 23 ○ kollaborativer Kalender
 - 24 • OneDrive
 - 25 ○ Datensicherung
 - 26 ○ Datenaustausch
 - 27 • OneNote
 - 28 ○ „Das digitale Papier“
 - 29 ○ ermöglicht digitale Mappenführung
- 30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40

- 41 angenommen
42 abgelehnt
43 überwiesen an
44

31 Bildung:

- 32 • Strukturelle Verankerung digitaler Systeme im Schulalltag
- 33 • fortschreitende Verbesserung der digitalen Ausstattung
- 34 • Feste Verankerung der Kompetenzen im Umgang mit Digitalisierung
- 35 • Schaffung von Perspektiven für die digitale Zukunft des WMK

36 „Das Internet ist für uns alle Neuland“ (Angela Merkel, 2013) Wir
37 Jusos werden sicherstellen, dass Deutschland digitales
38 Zukunftsland wird!

39

40

Starke Wirtschaft - Starker Staat

41 Nur mit einer starken Wirtschaft kann ein Staat souverän agieren und seinen
42 Bürger*innen zur Seite stehen und sie unterstützen. Leider kann der Markt nicht alles
43 regeln von daher brauchen wir eine vernünftige und soziale Wirtschaftspolitik. Eine gute
44 Wirtschaftspolitik sichert den Beschäftigten Arbeitsplätze und sorgt für Wirtschaftliche
45 Stabilität.

46 Auch der ländliche Raum braucht klare wirtschaftliche Perspektiven, denn durch
47 Landflucht und den demografischen Wandel stehen uns große Herausforderungen in
48 Zukunft bevor. Deswegen sind durch eine kluge und zukunftsorientierte
49 Wirtschaftspolitik die Voraussetzungen für eine Stärkung der lokalen Wirtschaft zu
50 schaffen.

51 Das bedeutet für uns konkret:

52 Unternehmen:

- 53 • effektive Förderung der Ansiedlungen von Unternehmen im WMK
- 54 • Unterstützung von Start-Ups und Gründer*innen
- 55 • Förderung der Modernisierung von Unternehmen
- 56 • Stärkung des lokalen Einzelhandels #supportyourlocals
- 57 • Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur
- 58 • Digitalisierung
- 59 • Abbau von Bürokratie
- 60 • Gründung eines lokalen Unternehmerbündnis
- 61 • Begleitung der Unternehmen bei dem ökologischen Transformationsprozess

62 Arbeitsmarkt:

- 63 • Offenheit für neue Arbeitsformen (Coworking Spaces / Home-Office)
- 64 • Arbeitsmarktpolitik muss jungen Menschen Perspektiven bieten
- 65 • Stärkung der Arbeitnehmer*innenrechte
- 66 • Arbeitsplätze im ländlichen Raum sichern und stärken

67 Bildung:

- 68 • Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft stärken

- 69 • Verstärkung der beruflichen Orientierung
- 70 • Schaffung von effektiven Weiterbildungsangeboten
- 71 • Vermittlung von finanziellen und wirtschaftlichen Grundlagen

72 „Mit Wumms aus der Krise“ (Olaf Scholz,
73 2020) Wir Jusos wollen mit „Wumms“ in
74 die Zukunft!

75
76
77
78
79

- 80
81 angenommen
82 abgelehnt
83 überwiesen an
84